



„Für Gott, Kaiser und Vaterland“



**Inszenierung und Wirklichkeit des
1. Weltkriegs in Staat, Kirchen und Alltag**
Donnerstag, 26. Juni 2014, 19.30 Uhr
Bregenz, Vorarlberger Landesmuseum
(Großer Saal)

Veranstalter:

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Bregenz
Ökumenisches Bildungswerk Bregenz

In Zusammenarbeit mit:

ACUS, Grüne Bildungswerkstatt
Vorarlberg, Renner Institut Vorarlberg,
Johann-August-Malin Gesellschaft,
erinnern.at und Pax Christi Vorarlberg

Kontakt

Ökumenisches Bildungswerk Bregenz
6900 Bregenz, Kirchstraße 14
bwregenz@gmail.com

„Für Gott, Kaier und Vaterland“

—

Referenten:



Dr. Wolfgang Scheffknecht

ist Historiker und Altphilologe. Er unterrichtet am BG Bregenz-Blumenstraße und ist Gemeindefacharchivar in Lustenau. In seinem Referat präsentiert er die Ergebnisse seiner Forschungen und Archivfunde zum Thema unter dem Titel: „Der Erste Weltkrieg in unserer Region – Inszenierung und Wirklichkeit“



ev. Pfarrer Jörg Seyfried Daisendorf/D

ist langjähriger Gemeinde-pfarrer (zuletzt in Laupheim bei Biberach) und arbeitet als Religionslehrer. Die spezifische Rolle der Kirchen auf dem Weg zum Krieg und im Krieg selber ist sein Thema für unseren Abend: „Für Gott, Kaiser und Vaterland in den Krieg – und die Rolle der Kirchen“

„Für Gott, Kaiser und Vaterland“

—

Inszenierung und Wirklichkeit des 1. Weltkriegs in Staat, Kirchen und Alltag

Donnerstag, 26. Juni 2014, 19.30 Uhr
Bregenz, Vorarlberger Landesmuseum (Großer Saal)

Heuer jährt sich der Ausbruch des 1. Weltkriegs zum 100. Mal. Das Attentat von Sarajevo gilt als Auslöser für den Krieg, der von 1914 - 1918 eine Million Tote mit sich brachte. Die phänomenale Begeisterung mit der die Männer aus den verschiedenen, verfeindeten Ländern in diesen Krieg zogen ist kaum zu fassen. Gleichweise ist die Rolle der Kirche(n) in diesem Krieg von besonderer Bedeutung.

In zwei ca. halbstündigen Impulsreferaten erläutern die beiden Referenten - ausgewiesene Fachleute zum Thema des Abends - "Die Inszenierung und Wirklichkeit des 1. Weltkriegs in Staat, Kirchen und Alltag".

Das an die Referate anschließende Gespräch zwischen Publikum und Referenten wird von Dr. Karl Dörler vom Ökumenischen Bildungswerk Bregenz moderiert.

Das Ökumenische Bildungswerk Bregenz und die Evangelische Gemeinde Bregenz, die das 150jährige Jubiläum der Kreuzkirche feiert, laden herzlich ein.

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen sind keine Vorkenntnisse erforderlich.